

OMAHA TRIBUNE PUBLISHING CO. VAL J. PETER, Pres. 1311 Howard Str. Omaha, Neb. Telephone Douglas 3700

Preis des Tageblatts: Durch Träger, per Woche — 10c Durch die Post, per Jahr — \$4.00 Preis des Wochenblatts: Bei hiesiger Vorauszahlung, per Jahr — \$1.50 Wochenblatt erscheint Donnerstags.

New York Office, The German Newspaper Alliance, 45 West 34th St. Omaha, Neb., 8. Mai, 1914.

Aus Council Bluffs.

Unter dem neuen Gesetz soll die Parteipolitik so viel wie möglich in der Nominierung von Richtern ausgeschaltet werden. Die vier Richter des 15. Districtes, deren Termin dieses Jahr abläuft, bewerben sich um die Neuwahl. Dies sind die Richter: A. A. Thorne, D. L. Wheeler, Thomas Arthur und J. V. Kofaschew.

Frau John Köstle, Mutter des W. A. Köstler, Medaillenträger des Nordpols, starb am Samstag in ihrem Heim in Glidden, Neb., im Alter von 70 Jahren.

Superior Shields berichtet, daß er die Brücken am Little Missouri Creek befreit habe und fand, daß ein großer Teil derselben durch starken Regen und Hochwasser hart gelitten haben. Auch die Landwege sind infolge der heftigen Regen in sehr schlechtem Zustande.

A. W. DeVol, ein Angestellter der Straßenbahn-Gesellschaft, wurde als Feuerwehrmann angestellt. Er muß bis zu seiner endgültigen Anstellung eine Probezeit durchmachen und ein späteres Examen bestehen.

Die Illinois Central Bahn hat am 1. Mai den Lokal-Verkehr zwischen Council Bluffs und Fort Dodge wieder aufgenommen.



Robert A. Kerr, der gleich nach der Befreiung von Vera Cruz zum Civil Governour jenes Gebietes ernannt wurde, ist nunmehr durch einen Militär-Gouverneur abgelöst worden.



Nationale Prohibition!

Der Justizauschuss des Hauses hat die Resolution zur Einführung eines Verfassungszusatzes, womit im Gebiete der Ver. Staaten der Verkauf, die Herstellung und die Ausfuhr aller alkoholhaltiger Getränke verboten werden sollen, dem Hause ohne Empfindlichkeiten zur Beschlussnahme unterbreitet.

Ganz anders! Manila 1898 — Tampico 1914! Admiral von Diederichs und Kapitän Köhler, die die Zumbela und Borden erklimmen, Himmet Freudenbengel an, daß es „diesmal“ so gekommen ist!

Die alte Geschichte, die es, das Gehege geht schon wieder los, als darauf hingewiesen wurde, daß der deutsche Dampfer „Miranaga“, der sich mit einer gewaltigen Ladung Kriegsbedarf und Waffen für Huerta dem Hafen Vera Cruz näherte, am Löschen seiner Ladung verhindert werden mußte, und die Beförderung schien ja nicht ganz so unbegründet, wie hielten in punkto Verbeugung schon so mancherlei Ungläubliches erlebt.

Amerikanische Flüchtlinge aus Tampico, die jüngst in Galveston landeten, bringen eine Geschichte über das Verhalten des Kapitäns Köhler dem deutschen Kreuzer „Dresden“, die dafür bürgt, daß man sich hierzu und dieses Offiziers mit Bewunderung und Hochachtung erinnern wird.

Es war eine heikle Lage, und um seine Leute nicht einem möglichen Feuer aus dem Hinterhalt auszuliefern, zog der Admiral Mayo am letzten Dienstag seine Schiffe aus dem Fluße zurück.

Kapitän Köhler hat gezeigt, daß er ein Stoßoffizier ist, der eine Lage schnell zu erfassen und schnell und wirksam zu handeln versteht. Er sollte aufsteigen in dem Dienst, dem er Ehre einbrachte.

Wie ganz anders heute und damals! sagt dazu die „America“. Nicht so viel anders zwar, soweit das Verhalten der deutschen Offiziere in Betracht kommt. Unter ähnlichen Verhältnissen würde wohl von Diederichs gehandelt haben, wie Köhler, und dieser wie jener.

Ein zweites Sorgenkind.

Mit einer gewissen Spannung leben wir der Haltung der Administration zu der Promulgierung der neuen Verfassung Chinas entgegen. Und prüfenden Auges mustern wir die Reihen unserer hundert Millionen Mitbürger, um unter ihnen den zweiten John Lind zu entdecken, der nach Beijing geschickt werden könnte, um Juan Shi Kai zu befehlen, daß er sich aus der Regierung entferne.

Dem das ist ein hinterlistiger Mensch. Unter vortrefflichen Glückwünschen von Washington anerkannt als Haupt eines Staates, dem er republikanische Einrichtungen, gegründet auf freien und unbefangenen Wahlen bringen werde, hat er, statt zum Präsidenten nach unseren Begriffen, sich zum unumschränkten Herrscher entwickelt und eine Verfassung octroyiert, die seine Sekretäre auf seinen Befehl ausarbeiten mußten.

So tut Juan Shi Kai jeden Schritt, den auch mexikanische Präsidenten getan haben, nur in verstärktem Maßstab, und ermächtigt sich durch ein Dekret dazu, das er Verfassung nennt. Das ihn unabhängig von jedem Parlament macht, das er auflöst, wie Huerta das mexikanische, als es mit Madero-Anhängern kollabierte war; und das ihm Minister gibt, die nichts weiter sind, als seine Sekretäre. Kurz, eine Verfassung, die ihn zum Diktator macht.

Für chinesische Verhältnisse mag das ja absolut notwendig sein. Viel besser, als Herrschaft durch ein Parlament, das nicht weiß, was es mit dem Parlamentarismus anfangen soll. Aber das hindert nicht, daß es der Washingtoner Auffassung von dem in anderen Ländern notwendigen Regierungsmodus direkt in das Gesicht schlägt.

Aus Council Bluffs.

Die monatliche Geschäftsversammlung des Gesangsvereins „Arión“ wird nächsten Sonntag Nachmittag stattfinden. Es werden dabei alle Mitglieder des Vereins aufgefordert, sich an obengenanntem Tage in der neuen Säugerballe einzufinden.

Ein Automobil-Institut ist das neueste, was Council Bluffs in Bezug auf Lehranstalten aufzuweisen hat. Unter den Aufsicht des Automobil Clubs von Council Bluffs wird am Dienstag den 5. Mai ein „Automobil - Institut“, d. h., ein fünfjähriger Lehrkursus in den Räumen des Commercial Clubs eröffnet werden.

Wie es scheint, haben die Lokalämter der einzelnen Townships ihre Anziehungskraft auf den Bürger, denn bis jetzt haben sich für derartige Stellen noch sehr wenige oder auch gar keine Bewerber gemeldet. Im Grunde genommen, kann man es den Leuten gar nicht verdenken, wenn sie sich von derartigen Stellen zurückziehen, denn neben vieler Arbeit und schlechter Bezahlung sehen sie sich noch der Mühsamkeit ihrer Mitbürger aus.

Fast eines vor einiger Zeit angenommenen Stadtesetzes sind die Passsünder der Stadt gemacht, die Abzugsbühren ihrer Häuser so bald wie möglich mit den Abzugsforderungen der Straße verbinden zu lassen. Bei Nichtbeachtung dieser Ordnung tritt eine empfindliche Geldstrafe ein.

Frau Emma L. Schnellbauer hat gegen ihren Stiefsohn, Louis W. Crosswell, eine Forderung von \$1,100 für Kost und Logis, sowie Ausgaben für Kleider und Erziehung eingeleitet. Die Klägerin hat zugleich auf sein Eigentum Beschlagnahme geltend gemacht.

Der Rath der Superioren wird dieser Tage alle Brücken im County inspizieren, um die durch die letzten Regensfälle beschädigten Brücken in Augenschein zu nehmen und deren Instandsetzung vornehmen zu lassen.

Janward Anderson, ein Bahnarbeiter, hatte gegen die Red Island Bahn eine Schadenersatzklage eingeleitet. Er handelte nach dem Geleite der betreffenden Bahn, als von einem vorüber fahrenden Zuge eine Pflanzsche herausgeworfen wurde und dem Kläger eine Schädelwunde zufügte. Richter Wheeler, der die Verhandlung leitete, nahm den Fall aus den Händen der Geschworenen und entschied ihn zugunsten der Bahn.

Karl C. Hardin wurde am Mittwoch plötzlich im American Theater unwohl und mußte in das Mercy Hospital gebracht werden. Er starb am Donnerstag, wie die Ärzte sagen, an einem heftigen Anfall von Unverdaulichkeit. Er war unverheiratet, 42 Jahre alt, in Council Bluffs geboren und stets hier wohnhaft. Er hinterläßt seine Mutter und drei Schwestern.

Herrn Sheriff F. P. Lindley gelang es letzte Woche, das, Herrn Bailen gestohlene Pferd zu finden. Darnach Gehirntumor war der neue Eigentümer und gab an, das Pferd von einem Freunde für den Preis von \$30 gekauft zu haben. Die Polizei hat weitere Nachforschungen eingeleitet und hofft, den Dieb in kurzer Zeit hinter Schloß und Riegel zu haben.



Das neue Rathaus in dem Berliner Bezirk Schöneberg zeigt mit seiner Ausgestaltung den nummernreichen Rathausplatzes und des anliegenden Stadtparts jenseitig zu den bedeutendsten händelbaulichen Neuanlagen Großberlins!

Good Since 1854

Gund's famous beers have stood the test of 60 years—60 years of steadily increasing excellence. "Eternal vigilance is the price of victory"—Eternal vigilance in the brewing of



has won for it the fame it well deserves for highest quality and mellowness of flavor. Order a case today. It enriches the blood and aids digestion.

John Gund Brewing Co. La Crosse, Wis. W. C. HEYDEN, Mgr. Phone: Bell Douglas 421; Automatic A-2544



Hugo F. Bilz Wirthschaft 1324 Douglas Strasse Feinste Weine, Liköre und Cigarren Alleiniger Vertreter in Omaha Jetter's Old Age Double Beer und Gold Top Flaschenbiere

DRS. MACH & MACH Zahnärzte Best ausgestattete zahnärztliche Office im mittleren Westen. Hochgradige Arbeit zu mäßigen Preisen. Vorkontrollen gerade wie die Zähne. Alle Instrumente sorgfältig sterilisiert nach der Behandlung des Patienten.

Deutsche Apotheke Wir sprechen und korrespondieren deutsch! Berten's Apotheke 12. und Dodge Straße Omaha, Neb.

Überzeugen Sie sich selbst! ob das Fremont PILSENER u. HOFBRAU nicht das beste Bier ist an Reinheit, Güte u. Geschmack! Es ist nach echt altdeutscher Methode gebraut und deshalb klar, perlend, erfrischend! Fragt immer danach. Haltet eine Kiste daheim FREMONT BREWING CO. FREMONT, NEB.

Hulse & Riepen Deutsche Leichenbestatter 701 Südl. 16. Straße Tel. D. 1226 Omaha

\$1.00 Volles Quart 8 Jahre alter „Bottled in Bond“ Whisky. Whisky bei der Gallone \$2.00 bis \$4.00 Postaufträge am selben Tage ausgeführt, an dem sie einlaufen. ALEX JETES, 13. und Douglas Str., Omaha